

Pressemitteilung

Stuttgart, den 13.11.2025

Bücher können feiern: 75. Stuttgarter Buchwochen im Haus der Wirtschaft gestartet

Unter dem Motto „**Bücher können feiern**“ eröffneten Ministerialdirektor **Michael Kleiner**, Stuttgarts Bürgermeisterin **Isabel Fezer** (Referat Jugend und Bildung) und **Thomas Lindemann** (Vorsitzender des Börsenvereins Baden-Württemberg) gestern (12.11.) die 75. Stuttgarter Buchwochen im Haus der Wirtschaft. Die Veranstalter luden am Eröffnungsabend gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung zu einem Talk zwischen **Ilija Trojanow** und seiner Lektorin **Nele Holdack** (Aufbau-Verlag) über die politische Kraft des Erzählens ein. Danach stieg die Geburtstagsparty mit dem **Eröffnungsempfang der Stuttgarter Buchwochen**: Vertreter und Vertreterinnen aus Stuttgarter Buchhandlungen und Verlagen sowie aus Politik und Kultur waren zum Netzwerken bei einem Gang durch die Ausstellung eingeladen. Die Eröffnung wurde unterstützt von der **Holtzbrinck Publishing Group**.

In seinem Grußwort hob **Ministerialdirektor Michael Kleiner, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus**, die Bedeutung der Verlags- und Buchhandelsbranche für Baden-Württemberg hervor: „Baden-Württemberg ist umsatzstärkstes Bundesland und Spitzenreiter bei den Buchveröffentlichungen. Doch der Buchmarkt befindet sich in einem tiefgreifenden Strukturwandel, der von international agierenden Plattformen und großen technologischen Herausforderungen geprägt ist.“ Künstliche Intelligenz solle seiner Meinung nach jedoch als Chance betrachtet werden, die Magie des Buches mit den neuen digitalen Möglichkeiten zu verbinden, etwa durch neue Formate und personalisierte Angebote. Denn kleine und unabhängige Verlage schafften es kaum noch auf die Büchertische des Handels. Wichtig sei daher, diesen Prozess durch Förderung innovativer Projekte und im Dialog mit Verlagen und dem Börsenverein Baden-Württemberg zu begleiten, beispielsweise im Rahmen der Frankfurter Buchmesse oder der traditionsreichen Stuttgarter Buchwochen.

Stuttgarts **Bildungsbürgermeisterin Isabel Fezer** verwies auf die wichtige Rolle der Buchwochen für die Stadt: „Die Buchwochen sind ein Aushängeschild für Stuttgart, das neben Berlin, München und Hamburg zu den publikationsstärksten Städten Deutschlands gehört. Rund 70 Verlage decken ein sehr breites inhaltliches Spektrum ab. Und so stellt sich auch die Literaturszene dar, die vielfältig, vital und innovativ ist und damit einen wichtigen Teil der kulturellen Identität der Landeshauptstadt ausmacht.“

Der **Vorsitzende des Börsenvereins Baden-Württemberg** Thomas Lindemann skizzierte aktuelle Entwicklungen auf dem Buchmarkt und schloss: „Besonders erfreut uns, dass das Medium Buch derzeit von jungen Lesenden wiederentdeckt wird. Wir

danken deshalb dem Land Baden-Württemberg für die jahrzehntelange Unterstützung der Stuttgarter Buchwochen. Generationen von Lesenden haben hier die Welt der Bücher und die Faszination des Lesens entdeckt. Die Buchwochen sind heute wichtiger denn je, denn von dieser wichtigen Maßnahme zur Leseförderung profitieren unsere Demokratie und unsere Wirtschaft gleichermaßen. “ Daneben unterstütze das Land unabhängige Verlage u.a. mit dem Verlagspreis Literatur, gezielten Fördermaßnahmen im Bereich des Einsatzes Künstlicher Intelligenz sowie dem Landesstand auf der Frankfurter Buchmesse. Außerdem vergebe das Land auch zahlreiche Literaturstipendien und trage so zu einer vielfältigen Lese- und Buchkultur bei.

Der Auftaktabend markiert den Start der Buchmesse im Haus der Wirtschaft vom **13. bis 30.11.25**, bei der über **150 Verlage** auf **2.000 Quadratmetern** mehr als **7.500 Bücher** präsentieren. Viele **Thementische** und **Empfehlungen** bieten Inspiration und Geschenktipp für jedes Alter. Alle Bücher können vor Ort erworben werden. Im Erdgeschoss des Hauses der Wirtschaft wird während der Buchwochen zudem die Ausstellung „Verbrannte Orte“ über die Bücherverbrennung 1933 gezeigt, die auch in Baden-Württemberg an über 200 Orten stattfand.

Das Veranstaltungsprogramm für alle Generationen umfasst über 60 Lesungen, Gespräche und Workshops, darunter die beliebten kostenlosen Schülerlesungen am Vormittag. Zu den prominenten Gästen zählen u.a. **Giulia Enders, Lutz Geißler, Anselm Grün, Carsten Henn, Winfried Kretschmann, Jagoda Marinić, Caroline Wahl, Klaus-Peter Wolf** sowie der NDR-Podcast **eat.READ.sleep** und die **SWR-Bestenliste**.

Ein besonderer Fokus liegt auch im Jubiläumsjahr auf den wachsenden jungen Zielgruppen: Am 14.11. findet erstmals der **Romantasy**-Tag mit Bestseller-Autorinnen wie **Ava Reed** statt. Der **New-Adult-Abend** am 21.11. bringt u.a. die Stuttgarter Bestsellerautorin **Carolin Wahl** sowie den SWR-Moderator und Instagram-Star **Thomas Sachsenmaier** auf die Bühne. Der **Familiensonntag am 1. Advent** ist ein Highlight für junge Familien mit Bastelwerkstatt, Puppentheater, Spielenachmittag, Kinderbücher-Tombola und Adventssingen.

SWR Kultur als Medienpartner berichtet im Hörfunk, Online und TV über die größte Bücherschau Baden-Württembergs. Die Buchwochen werden vom **Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus** Baden-Württemberg als Mitveranstalter großzügig unterstützt sowie von der **Stadt Stuttgart** gefördert. Die örtlichen Buchhändler und Buchhändlerinnen sind in ein Werbekonzept für den regionalen Buchhandel eingebunden. So wird die lokale Wirtschaft unterstützt und trägt zum Erhalt der kulturellen Vielfalt der Stadt bei.

Wenige Wochen nach der 1. Frankfurter Buchmesse im September 1949 wurde auch **in Stuttgart erstmals nach dem 2. Weltkrieg eine Buchausstellung** veranstaltet. Zwar hatten nur rund die Hälfte der 120 Verlage in Baden-Württemberg den Krieg überdauert, doch zahlreiche Verlagsneugründungen sowie der Zuzug von Verlagen aus der Sowjetischen Besatzungszone führte dazu, dass mehr als 150 Verlage im weitgehend zerstörten Landesgewerbeamt (heute „Haus der Wirtschaft“) ausstellen konnten. Die „Große Stuttgarter Buchausstellung“ entwickelte sich in den folgenden Jahrzehnten zur größten Bücherschau im Südwesten und öffnete für Generationen von kleinen und großen Lesenden die Türen ins Land der Bücher. 1950 fielen die

Buchwochen das erste und einzige Mal aus, so dass 2025 die 75. Buchwochen stattfinden.

Das ganze Programm finden Sie auf www.buchwochen.de. Tickets sind erhältlich unter: www.reservix.de, der Ticket-Hotline 0761 88 84 99 99, oder in den Reservix-Vorverkaufsstellen. Restkarten ggf. an der Abendkasse am Veranstaltungstag ab 14 Uhr (ohne Gewähr).

Die Ausstellung ist Montag bis Freitag geöffnet von 10.00 bis 19.30 Uhr, am Samstag und Sonntag von 11.00 bis 19.30 Uhr im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg, Willi-Bleicher-Str. 19, 70174 Stuttgart.

Links zu unseren Partnerinnen und Partnern:

BücherFrauen: <https://www.buecherfrauen.de/netzwerken/stuttgart>

Die Neckarautoren: <https://www.neckarautoren.de>

Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg: www.hdhbw.de

Holtzbrinck Verlagsgruppe: <https://holtzbrinck.com/de/>

Jüdische Kulturwochen Stuttgart: <https://www.juedische-kulturwochen-stuttgart.de/>

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg: <https://www.lpb-bw.de/>

Literaturhaus Stuttgart: <https://www.literaturhaus-stuttgart.de/>

Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband:

<https://bw.bibliotheksverband.de/der-landesverband/ueber-uns.de>

Lesart Esslingen: <https://www.esslingen-info.com/veranstaltung/lesart-a652cbc6a8>

Leseohren e.V.: [Leseohren aufgeklappt!: Projekt Leseohren](#)

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de>

Stadtbibliothek Stuttgart: <https://stadtbibliothek-stuttgart.de>

Stuttgarter Comictage: <https://comicjuju.de/>

Stuttgarter Buchmesse: <https://www.stuttgarter-buchmesse.de>

Stuttgarter Schriftstellerhaus e. V.: <https://stuttgarter-schriftstellerhaus.de/>

SWR Kultur: [SWR Kultur – neu entdecken](#)

u.v.a.

Kontakt für Presseanfragen (Interviews, Bildmaterial, Detailinfos anlässlich der Stuttgarter Buchwochen - andernfalls wenden Sie sich bitte an die Verlage):



BUCH CONTACT

Rosastraße 21 Tieckstraße 15
79098 Freiburg 10115 Berlin

Tel.: +49 761 29 60 40

buchcontact@buchcontact.de

Bilder, Logos und Informationen zum Downloaden finden Sie hier:

[Presse & Downloads: Buchwochen](#)

Kontakt zum Veranstalter:

Andrea Baumann, Tel 0711 61941 28, baumann@buchhandelsverband.de

Börsenverein des Deutschen Buchhandels Baden-Württemberg e.V.

